

Burggrafenamt

0473 083420 | dolomiten.meran@athesia.it | Galileistr. 2, 39012 Meran



Die Schlosskapelle

von Castel Leoben (links im Bild) schwunden. Für die neue Glocke wurden Spenden gesammelt. Sie wird nun in der Glockengießerei Grassmayr in Innsbruck gegossen. ©



Bärenspuren in Naturns

NATURNS. Das Amt für Jagd und Fischerei hat am 11. April Bärenspuren in Naturns bestätigt. Am Palmsonntag waren am Vigilijoch Bärenspuren in Richtung Naturser Alm entdeckt worden (siehe digitale Ausgabe).



Gemeinderat tagt heute in Vöran

VÖRAN (ehr). Auf der Tagesordnung der Gemeinderatsitzung, die heute um 20 Uhr in Vöran beginnt, steht unter anderem die Abschlussrechnung 2022 der Gemeinde.

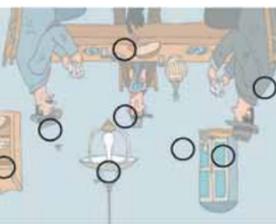
Eine Geranie für das Leben



Veronika Wetzel (von links), Annelies Wolf Erlacher, Herta Egger Spitaler, Ulrike Innerhofer Traunig, Vizebürgermeisterin Johanna Mitterhofer und SVP-Ortsobmann Andreas Mairhofer.

MARLING. Eine Marlinger SVP-Frauengruppe organisiert in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss am Ostersonntag einen Stand am Kirchplatz, um die Aktion „Eine Geranie für das Leben“ zugunsten der Südtiroler Krebshilfe, Bezirk Burggrafenamt, zu unterstützen. Es wurden alle 200 Geranien gegen eine Spende abgegeben. Viele unterstützten die Aktion mit einer zusätzlichen Spende.

AUFLÖSUNG



Bald ist die neue Glocke gegossen

KULTUR: In der Zusammenarbeit der Bildungsausschüsse von Tschermers und Marling gibt es neue Projekte auf Castel Leoben

VON LISA EHRENSTRASSER
TSCHERMS. „Auf Leobenberg“ heißt ein neues Gemeinschaftsprojekt der Bildungsausschüsse von Tschermers und Marling auf Castel Leobenberg. Außerdem schreibt die Seniorenschauspielgruppe Überholspur gerade an einem Theaterstück über Geschichten rund um das Schloss, das im September aufgeführt wird. Die Veranstaltungen wurden gestern in einer Pressekonferenz vorgestellt.



Markus Breitenberger von der Bezirksservicestelle Burggrafenamt (von links), Annelies Wolf Erlacher vom Bildungsausschuss Marling, Marlings Bürgermeister Felix Lanpacher, Werner Stuppner, Vorsitzender des Bildungsausschusses Marling, die Schlossherrin von Castel Leobenberg, Anouschka van Rossem, Roswitha Huber und Ulrike Königsrainer vom Bildungsausschuss Tschermers und der künstlerische Leiter der Veranstaltungen „Auf Leobenberg“, Stefan Fabi, bei der gestrigen Pressekonferenz im Rittersaal des Schlosses.

Nach dem Theaterstück „Glocken läuten“ der Seniorenschauspielgruppe Überholspur mit der Sammlung von Spenden für eine Glocke für die Schlosskapelle von Castel Leobenberg im Vorjahr haben sich die Bildungsausschüsse von Tschermers und Marling für ein neues Schloss-Projekt zusammengetan. „Die Zusammenarbeit ist nicht eingeschlafen, weil es eine günstige Konstellation gibt“, sagte Werner Stuppner, Vorsitzender des Bildungsausschusses Marling, in seiner Begrüßung bei der gestrigen Pressekonferenz im Rittersaal von Castel Leobenberg, „2 Bildungsausschüsse, die gut zusammenarbeiten, und ein beeindruckendes Schloss.“

Roswitha Huber, die Vorsitzende des Bildungsausschusses Tschermers, dankte dem Ideator und künstlerischen Leiter des neuen Projekts „Auf Leobenberg“, Stefan Fabi, Markus Breitenberger von der Bezirksservicestelle Burggrafenamt, und Schlossherrin Anouschka van Rossem. „Gute Ideen brauchen Partner“, bestätigte van Rossem.

Stefan Fabi präsentierte die 2 Veranstaltungen unter dem Titel „Auf Leobenberg“. „Glocken läuten“ habe eine neue Ära eingeleitet, stellte er fest. Am Freitag gibt es eine Schlossführung. In der anschließenden Gesprächsrunde soll es um Themen wie die Beziehung von Castel Leobenberg zum Dorf Tschermers, den Umgang mit Kulturgütern und vieles mehr gehen. 2 Wochen später geht es in die

Glockengießerei Grassmayr, um die zu diesem Zeitpunkt bereits gegossene Glocke für die Schlosskapelle von Castel Leobenberg zu begutachten. „Die neue Glocke soll beim traditionellen Bittgang am Pfingstmontag der Öffentlichkeit vorgestellt und danach aufgehängt werden“, kündigte Anouschka van Rossem an. „Die Glocke wird ihren Schall dann überall hintragen.“

Die Theatergruppen Überholspur, mit deren Aufführungen im Vorjahr diese Glocke mitfinanziert wurde, arbeitet bereits an einem Stück über Geschichten rund im Castel Leobenberg in den

verschiedenen Jahrhunderten. Als Unterlagen werden die Broschüre „Schreiben im Schloss: Castel Leobenberg erzählt“ (ein Projekt von Bildungsausschuss Tschermers, Castel Leobenberg und Schulsprengel Lana aus dem Jahr 2019), Dorfbücher, das Buch „Begegnungen in Tschermers“ usw. herangezogen. Die Aufführungen sind vom 21. bis 23. September geplant.

Der Marlinger Bürgermeister Felix Lanpacher meinte: „Familie van Rossem lebt das Schloss, das spürt man bis Marling.“ Er erinnerte, dass Castel Leobenberg von den Herren von Marling gegrün-

det worden war. „Das Schloss stand schon da, bevor der Mensch Gemeindegrenzen gezogen hat“, betonte Lanpacher.

Markus Breitenberger von der Bezirksservicestelle, die die Bürgergründer Bildungsausschüsse unterstützt, meinte: „Es ist genial, dass trotz der vielen Mühe und Bürokratie Freiwillige interessante Projekte auf die Beine stellen.“

© Alle Rechte vorbehalten



„Keine kurzfristigen, sondern langfristige Lösungen“

LANDTAG: Landtagsabgeordneter Franz Locher (SVP) stellt in der aktuellen Fragestunde Fragen zum Nadelöhr Töll-Rabland

PARTSCHINS. In der aktuellen Fragestunde des Landtages erklärte Landtagsabgeordneter Franz Locher (SVP), dass der Vinschgau, speziell aber das Nadelöhr Töll-Rabland, unter dem Verkehrsaufkommen leiden und die Aussicht auf eine weitere Rekordperiode im Tourismus nichts Gutes erahnen lasse.

„Es kommt immer wieder zu ausgedehnten Stauvorkommen und die zahlreichen Übergänge für Fußgänger und Verkehrsmittel in diesem Straßenabschnitt stellen ein Risiko dar.“ Locher fragte die Landesregierung: „Was ist kurzfristig geplant, um die Si-



Kolonnenverkehr in Rabland: Während der Tourismussaison ein ständiges Problem.

tuation zu entschärfen? Wurden bei der Umfahrung Forst-Töll-Rabland nun endlich Planungs-

arbeiten in Auftrag gegeben? Welcher ist der Stand der Dinge? Welche Priorität hat die genannte

Umfahrung für die Landesregierung? Wie viel Zeit soll für den vorgesehenen Ideenwettbewerb die genannte Umfahrung betreffend eingeplant werden?“ Landesrat Daniel Alfreider antwortete, dass auf der Gesamtachse im Vinschgau einige Projekte liefen – unter anderem jenes in Partschins. Die Planung des Kreisverkehrs sei in Ausarbeitung, im Winter sollen die Arbeiten begonnen werden. Das Projektteam des Landes habe die Projekte zur Abstimmung und Bewertung übernommen; man spreche von einigen 100 Millionen Euro Kosten, die in einer

Tranche nicht machbar seien. Die Achse sei für das Land die Hauptachse, wo es Handlungsbedarf gebe, deshalb hätten die Arbeiten höchste Priorität – ebenso wie jene bei der Latschander. Es bedürfe aber auch kurzfristiger Lösungen. Bezüglich einer Fahrradtrasse sei ein Ausführungsprojekt fast abgeschlossen.

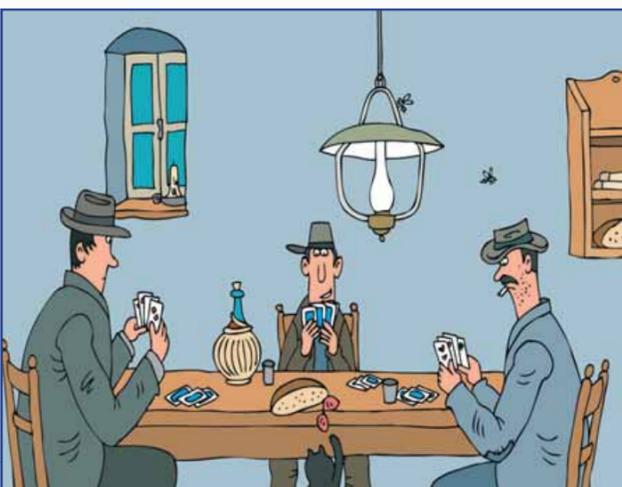
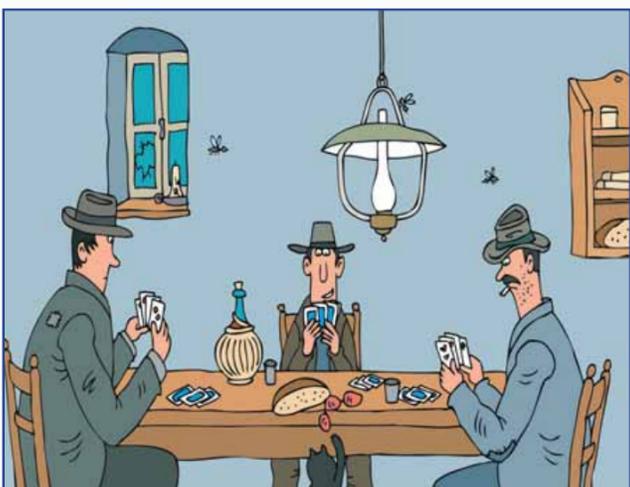
Locher betonte, dass er Handlungsbedarf sehe, weil es sich um eine Durchzugsstrecke wie durch das Pustertal oder das Unterland handle. Nur kurzfristige Maßnahmen brächten seiner Ansicht nach nichts, es bedürfe langfristiger Lösungen.

© Alle Rechte vorbehalten

RÄTSEL

Fehlerbild

Die beiden Bilder unterscheiden sich durch acht Veränderungen. Welche sind es?



Löwenzahn vom Feinsten

- Restaurant Cervo
Unsere Lb. Frau im Walde
Tel. 0463 886105
- Gasthof Zur Sonne
Unsere Lb. Frau im Walde
Tel. 0463 859006
- Gasthof Pfitscher
Unsere Lb. Frau im Walde
Tel. 0463 886147
- Café, Pizzeria, B&B
Laugen - St. Felix
Tel. 0463 886226
- Gasthof Neue Post
Proveis - Tel. 0463 530271
- Gasthaus Waldrast
Proveis - Tel. 0463 530155



Kulinarik, Veranstaltungstipps und Natur für Feinschmecker.
www.loewenzahnwochen.it

deutschnonsberg bei Meran

